



SABINE   
**POSCHMANN** FÜR DICH IM BUNDESTAG.



Foto: M. J. Scholz / C. H. Gräßler

# INFOPOST

20. Dezember 2024

AUSGABE 6/2024

*Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

das Jahresende haben wir uns wahrscheinlich alle anders vorgestellt. Auch das kommende Jahr war anders geplant. Aber so ist das ja häufig im Leben und deshalb muss man immer das Beste daraus machen. Und ihr könnt euch vorstellen: Das mache ich!

Die Entscheidung unseres Bundeskanzlers Olaf Scholz, die Ampel aufzulösen, war richtig. Die Blockaden der FDP haben wochenlang zu einem Stillstand geführt. Wir haben daher Verantwortung übernommen und im Sinne des Landes gehandelt. Der Kanzler hat am Montag die Vertrauensfrage gestellt, um den Weg für Neuwahlen freizumachen. Wir haben ihm geschlossen unser Vertrauen ausgesprochen, denn er hat uns besonnen und klug durch die vergangenen drei Jahre geführt.

Jetzt löst unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier innerhalb von 21 Tagen den Bundestag auf. Bis zur Konstituierung des neuen Bundestages bleibt der alte Bundestag jedoch bestehen. In der verbleibenden Zeit wollen wir noch einige Vorhaben durchbringen und es gibt Anzeichen, dass wir dies mit wechselnden Mehrheiten auch schaffen.

---

## *Vorhaben, die wir jetzt noch umsetzen*

Im Koalitionsvertrag hatten wir uns auf viele Maßnahmen geeinigt. Rund 90 % konnten wir erfolgreich umsetzen. Bei anderen Vorhaben hat die FDP blockiert, wie z. B. beim zweiten Rentenpaket oder beim Tariftreuegesetz, mit dem wir die Tarifverträge stärken wollten. Auf den letzten Metern versuchen wir Teile der neuen Opposition für unsere Vorhaben zu gewinnen. Mit Erfolg! Bei folgenden Punkten haben wir eine Einigung erzielt:

- Steuerbelastungen durch kalte Progression verringern

Aufgrund guter Tarifverhandlungen sind die Löhne 2024 real gestiegen. Damit aber auch mehr netto vom brutto bleibt, wollen wir eine schleichende Steuererhöhung verhindern und den negativen Effekt der Inflation auf die Einkommensteuer ausgleichen. Der Steuer-Grundfreibetrag soll daher 2025 um 312 Euro auf 12.096 steigen, 2026 dann noch einmal um 252 Euro auf 12.348 Euro. Zudem gibt

Berliner Büro  
Wahlkreis-Büro

Tel.: 030 227 78494  
Tel.: 0231 286 786 18

Fax: 030 227 76496  
Fax: 0231 286 786 16

[sabine.poschmann@bundestag.de](mailto:sabine.poschmann@bundestag.de)  
[sabine.poschmann.ma04@bundestag.de](mailto:sabine.poschmann.ma04@bundestag.de)

[www.sabine-poschmann.de](http://www.sabine-poschmann.de)

<https://www.facebook.com/poschmann.spd>

es Anpassungen bei den Steuertarifen und auch die Freigrenzen für den Solidaritätszuschlag werden angepasst.

- Kindergeld und Kinderfreibetrag werden erhöht

Im kommenden Jahr wird das Kindergeld um fünf Euro auf 255 Euro pro Monat steigen, 2026 um weitere vier Euro auf 256 Euro. Der Kinderfreibetrag steigt zunächst um 60 Euro und dann noch einmal um 156 Euro. Der Kindersofortzuschlag für einkommensschwache Familien steigt einmalig um fünf Euro.

- Bundesverfassungsgericht schützen

Mit einem fraktionsübergreifenden Gesetzentwurf sorgen wir dafür, dass die Stellung des Bundesverfassungsgerichts im Grundgesetz verankert wird. Damit wird unser höchstes Gericht vor Angriffen auf seine Arbeitsfähigkeit geschützt. Es ist ein wichtiges Signal, dass sich die demokratischen Parteien auf dieses Gesetz geeinigt haben.

- DigitalPakt 2.0

Der neue Pakt soll auf den DigitalPakt Schule folgen, der Ende 2024 ausläuft. Der Bund unterstützt die Länder somit weiterhin finanziell bei der Verbesserung der digitalen Ausstattung wie WLAN, Digitalen Tafeln, Servern oder Laptops. Von 2025 bis 2030 stellt er 2,5 Milliarden Euro bereit. Die Länder und Kommunen beteiligen sich mit einer Kofinanzierung.

- Fortführung des Deutschland-Tickets in 2025

An diesen Maßnahmen sind wir weiter dran:

- Senkung der Strompreise, um die Wirtschaft zu entlasten
- Reform §218a: Schwangerschaftsabbrüche bis zur 12. Woche aus dem Strafgesetzbuch streichen
- Gewalthilfegesetz: mehr Frauenhausplätze und Rechtsanspruch auf Beratung

---

## *Bilanz – das haben wir erreicht!*

Wir haben in den vergangenen Jahren viele Krisen und Herausforderungen gemeistert und dabei parallel einiges auf den Weg gebracht. Hier nur einige Beispiele:

- Steuerentlastung für Arbeitnehmer:innen
- Aus- und Weiterbildung gestärkt
- Mehr Geld für Familien durch Erhöhung Kindergeld, Kinderfreibeträge und Kinderzuschlag
- Steigerung der Qualität und Betreuung in Kitas
- Kinderkrankentage für berufstätige Eltern erhöht
- Mehr Wohngeld für mehr Menschen: Mit dem Wohngeld-Plus hat sich das Wohngeld im Schnitt verdoppelt und der Kreis der Berechtigten verdreifacht
- Spürbare Rentenerhöhungen für 21 Millionen Rentner:innen, stabile Beitragssätze und eine verbesserte Erwerbsminderungsrente
- Bessere Behandlungsqualität und Versorgungssicherheit in Kliniken durch Krankenhausreform
- Mehr Unterstützung für pflegende Angehörige

- Investitionen von 20 Milliarden Euro bis 2028 in den sozialen Wohnungsbau
  - Mehr BAföG: über 15 Prozent mehr Geld für Studierende seit 2022
  - Mindestlohn erhöht auf 12 Euro pro Stunde – eine Lohnerhöhung für 6 Millionen Beschäftigte
  - Modernisierungsprogramm für 4.000 Schulen in schwierigen Lagen gestartet
  - Für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung gesorgt
  - Deutschlandticket eingeführt und den ÖPNV gestärkt
- 

## *Unser Wahlprogramm – dafür setzen wir uns ein!*

Auch die Zukunft haben wir fest im Blick, unser Wahlprogramm steht! Hier einige Punkte daraus:

### **Wirtschaftswachstum & sichere Arbeitsplätze**

- Investitionsturbo für die Wirtschaft
- Anreize für Unternehmensinvestitionen & Erhalt von Arbeitsplätzen
- Senkung der Energiekosten
- Ausbau von Schienen, Straßen & Stromnetzen

### **Entlastungen für Beschäftigte & Familien**

- Senkung der Einkommensteuer
- Längere Elternzeit & höheres Elterngeld
- Senkung der Mehrwertsteuer auf Lebensmittel
- Begrenzung der Pflegekosten auf 1.000 Euro pro Pflegeplatz
- Kostenfreies Mittagessen in Kitas & Schulen
- Fachkräfteoffensive für Kitas & Schulen

### **Gute Arbeit & stabile Renten**

- Stärkere Tarifbindung für bessere Bezahlung
  - Abschaffung der sachgrundlosen Befristung
  - Recht auf Weiterbildung
  - Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro
  - Erhalt des Rentenniveaus bei 48 Prozent
  - Keine Erhöhung des Renteneintrittsalters
- 

In den letzten Wochen war ich mit meiner Weihnachtskarte schon viel vor Ort unterwegs und habe an der ein oder anderen Tür geklingelt. 😊 Da ich aber immer viel unterwegs bin, ist es gar nicht so viel anders als sonst. Das ist unser großes Plus: Wir kümmern uns nicht nur vor der Wahl, sondern die ganze Zeit. Es kommt deshalb öfter vor, dass die Menschen sagen: „Wir kennen uns doch, wir waren bei Ihnen in Berlin, Sie waren bei uns in der Gartenanlage oder in der AWO.“ Das freut mich sehr, denn ich liebe die Begegnungen mit den Menschen. Egal woher sie kommen, welchen Beruf sie haben, wie alt oder jung sie sind!

Auch das Schreiben der Info-Post macht mir immer viel Spaß, denn es ist mir wichtig, euch mitzunehmen. Manchmal hat auch mal einer zurückgeschrieben oder mir zugerufen, dass die „Info-Post“ gefällt. Danke dafür! Ich hoffe, dass ich euch auch aus der nächsten Legislaturperiode auf diesem Weg berichten kann.

Nun geht es aber auch für mich in eine kleine Weihnachtspause mit meiner Familie. Kurz durchatmen, bevor es dann frisch, fröhlich und mit neuem Elan in den Wahlkampfendspurt geht.

Noch ein Tipp für den Januar: Am 17.1.2025 um 17 Uhr eröffnet die Ausstellung „Portraits starker Frauen aus Dortmund“ mit Aquarellen der Dortmunder Künstlerin Bettina Brökelschen. Ich werde auch dabei sein, denn ein Bild von mir gibt es ebenfalls zu sehen. Die Ausstellung ist im Museum für Kunst und Kulturgeschichte.

Eure

*Sabine*

*Mein Team und ich wünschen schöne Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!*

